

Protokoll

Schulelternratsitzung Schuljahr 2013/2014 am 16.09.13

Wann: 16.09.2013, 19.30 – 22.00 Uhr

- Anwesende: **Eltern (s. Teilnehmerliste im Anhang)** und **Schulleiter Herr Six** und **Konrektorin Frau Wusterack**.
- **Top 1 Begrüßung und Protokoll**
- Der Schulelternratsvorstands-Vorsitzende Herr Hartmann begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Versammlung vom 12.03.2013 werden ohne Gegenstimme genehmigt. Frau Droß übernimmt das Protokollschreiben für diese Sitzung.
- **Top 2 Information der Schulleitung**
- Die erste Woche des neuen Schuljahrs wurde traditionell als Vorhabenwoche durchgeführt. Dabei haben die Klassenlehrer/innen mit ihren Klassen an unterschiedlichen Themen gearbeitet. Die Schulbibliothek steht dabei als Lernort zur Verfügung. Schule hat jetzt insgesamt 49 Lehrer, davon sind 2 neu, einer kommt nach den Herbstferien
- Erläuterung zur Oberschule: die 5., 6. und 7. Klasse sind im teilgebundenen Ganztagsbetrieb; die 8., 9. und 10. Klasse sind auslaufend im offenen Ganztagsbetrieb.
Nach Einführung der Oberschule vor zwei Jahren besteht die Schule am Katzenberg zur Zeit aus drei Schulformen: Oberschule, Realschule und Hauptschule.
- Die Arbeitsgruppe „Aktive Pause“ hat die Pausenräume neu strukturiert und gestaltet. Neben dem Ruheraum und dem Pausenraum wird in der Mittagspause auch eine Hausaufgabenbetreuung angeboten.
- Es gibt neue Spielkisten für die Pause.
- Schüler der 10. Klassen sind Pausenaufsicht und –helfer, mit der übertragenen Verantwortung gehen die Schüler sehr gut um (und erhalten im Gegenzug positive Zeugnisvermerke).
- **Aktueller Stand Oberschule**
- Die Lernbüros wurden wieder aufgelöst und in den Klassenverband gelegt. Nach Jg. 6 wird in Englisch und Mathematik in Kurse aufgeteilt. Nach Jg. 7 auch in Deutsch. Die Kurszuweisung erfolgt durch die Schule, Elternwille spielt dabei keine Rolle. G- Kurse sind Kurse auf dem grundlegendem Niveau (entspricht früherer Hauptschule). E- Kurse sind Kurse auf erhöhtem Niveau (entspricht früherer Realschule). Der Wechsel zwischen E und G ist durch Zeugniskonferenz in jedem Jahrgang möglich. Oberschüler sind zielgleich zu unterrichten, daher ist eine unterschiedliche Zensierung nicht erlaubt.
- Neuer Nachmittagsunterricht BALESO (Basiskompetenzen-Lernen lernen- Sozialkompetenzen) wurde für 2 Std. wöchentlich eingeführt. Klassenlehrer(in) bespricht dann z. B. soziale Themen, organisatorische Klassenbelange, alles Dinge,

die in der Regel viel Zeit kosten und so den normalen Unterricht entlasten.

- Igel (Interessengeleitetes Lernen) findet in den 5. und 6. Klasse jahrgangsübergreifend am Di. und Do. (10 Angebote) statt und in der 7. Klasse am Mo. Und Mi. (6 Angebote siehe Internetseite)
- Die Igel Angebote laufen jeweils über ein halbes Jahr und müssen dann neu gewählt werden. Es werden keine Wartelisten berücksichtigt.
- Kochkurse können nur maximal 16 Kinder aufnehmen. Es gibt nicht genügend Kochstellen (4 Schüler pro Kochmulde).
- 9. Klasse haben kein Igel, sondern berufsorientierte Angebote.
- Herr Six erläutert 3 thematische Säulen der Angebote:
 - 1. Säule Schulsanitäter, wird gut angenommen und die Prüfung kann für den Mofaführerschein angerechnet werden.
 - 2. Säule Kunst, Musik und Tanz.
 - 3. Säule Technik, Werken etc.
- Es wird auch eine 3. Sportstunde angeboten.
- **Weiteres Themen**
- Hausaufgabenbetreuung siehe Internetseite.
- Die Internetseite ist neu gestaltet worden und beinhaltet nun auch einen Terminkalender. Dieser führt tagesaktuell alle Schultermine auf, die für alle Klassen gelten, wie z.B. Elternabende oder Elternbriefe.
- Die Eltern wünschen zusätzliche Informationen per Mail. Die Elternvertreter der jeweiligen Klassen können alle Mail Adressen ihrer Eltern einsammeln und damit parallel die wichtigsten Informationen per Mail über das Sekretariat verschicken lassen. Wichtigste Informationen von Schule zu Eltern werden weiter per Zettel ausgetauscht, da teilweise eine Unterschrift benötigt wird. Es ist auf der Schulhomepage auch ein interner Bereich für einzelne Klassen in Planung.
- Der Bienenstock ist zurück und die Bienen waren fleißig, dass die Schule den Honig auch bei Edeka Bergmanns – Adendorf verkaufen kann.
- Die 10. Klässler bauen in der Technik AG mehr Sitzgelegenheiten für den Pausenhof und Empore.
- Es werden jetzt auch neue Fußballtore (mit Alu Rahmen) gekauft.
- Ein großer Erfolg war die Veranstaltung „Profis für die Schule“. Die Eltern sprechen dem Kollegium und der Schulleitung und ganz besonders Frau Peucker für ihr hervorragendes Engagement ihren Dank aus.
- Die Adendorfer Serenade mit dem Familiensinfoniekonzert am 13.09.13 war leider nicht stark besucht.
- Das Betriebspraktikum findet für die 9. Und 10 Klassen wieder ab dem 21.10.2013

statt.

- Thema der Projektwoche dieses Jahr von 13.11.13 bis 15.11.13 ist die Sprache.
- Für die 8. und 9. Klassen wird eine London Sprachreise angeboten, Kosten ca. 350 Euro pro Teilnehmer.
- Ab 2013 müssen die Schüler zum Abschluss eine mündliche Prüfung im Fach Englisch ablegen.
- Es gibt auch einen Schüleraustausch mit polnischen Kindern, insgesamt werden es 20 Kinder sein.
- Herr Six berichtet über ein neues Angebot im Bereich Schließfächer, im Moment sind es nur 15 Stück zur Probe, sie müssen privat bezahlt werden - Info hierzu im Sekretariat.

Top 3 Wahlen

Herr Six und Frau Wusterack übergeben dem Vorstand des Schulelternrates Listen mit den Namen der Elternvertreter und vakanter Positionen und verlassen vor der Wahl die Sitzung.

Zunächst müssen diese Listen von den Eltern aktualisiert werden.

1.) Elternvertreter im Schulelternratvorstand :

Der bisherige Schulelternrat kandidiert nicht erneut, daher wurde aus den Neuvorschlägen wie folgt gewählt:

Schulelternratsvorsitzende: Frau Lütke (Kinder in Kl. 6.3., 8.3., 10.a)

stellv. Schulelternratsvorsitzende: Frau Grimm (Kl. 7.3)

stellv. Schulelternratsvorsitzender: Herr Scharff (Kl. 10.4)

2.) Die Wahl der Mitglieder für den Schulvorstand wurde auf die nächste Schulelternratssitzung verschoben. Die Eltern erhalten für die Wahl zum Schulvorstand rechtzeitig entsprechende Informationen.

3.) Wahl der Elternvertreter für die Fachkonferenzen: Hierzu mussten für 12 vakante Positionen ebenfalls neue Vertreter gesucht werden. Die meisten konnten durch Wahl besetzt werden, in 2 Fällen gelang dies nicht. (Siehe Liste im Anhang)

4) Wahl der Elternvertreter für die Gesamtkonferenz: Vakante Positionen der Elternvertreter werden per Wahl neu besetzt.

Top 4 Verschiedenes

- Insgesamt herrscht bei den Eltern Unzufriedenheit über den hohen Unterrichtsausfall und es besteht das Gefühl, dass für die Vertretung nicht gut gesorgt wird bzw. die Kinder nicht gut mit Arbeitsaufträgen versorgt werden.
- Angesprochen auf den Wunsch der Eltern aus der letzten Schulelternratssitzung nach prozentualer Darstellung der tatsächlichen Unterrichtsversorgung der letzten Monate

erläutert Herr Six, dass er dazu gegenüber den Eltern keine Auskunft geben darf. Leider sind viele Stunden aufgrund Lehrerweiterbildung und Krankheit ausgefallen, insbesondere in der Klasse 7.3., aber auch viele andere Klassen beklagten deutliche Ausfälle.

- Zeugnissausgabe erfolgt im Januar 2014, letzter Schultag im laufenden Schuljahr wird dann der 31.7.2014 sein.

Herr Hartmann schließt die Sitzung um 22:15 Uhr